

## Wie auch Sie helfen können ?

### Hier eine Liste dringend benötigter Sachspenden:

Nass- und Trockenfutter, Seniorenfutter, Welpenfutter  
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Waschmittel, Werkzeuge,  
Decken, Handtücher, Gitterboxen, Transportboxen,  
Verbandsmaterial.... und vieles mehr.

Für den Bau der Zwinger und der Krankenstation werden Materialien benötigt die wir am besten vor Ort kaufen und anliefern lassen, da die Transportkosten ansonsten den Nutzen und Wert der Materialien übersteigen. Es sei denn, es würde sich jemand finden der uns beim Transport behilflich sein kann.

Wir benötigen Fenster, Innen und Aussentüren, Kabel und sonstiges Elektromaterial, Fliesen für Wand und Boden, Elektroheizungen, Durchlauferhitzer oder Untertischgeräte...  
Egal ob gebraucht oder neu.

Auch Arbeitskraft für den Bau der Krankenstation wird dringend benötigt.  
Gerne können Interessierte uns bei einem unserer Arbeitseinsätze begleiten. Bitte melden Sie sich hierzu unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Für Ihr Interesse danken wir Ihnen von ganzem Herzen und würden uns freuen Sie von unserer Arbeit für die Hunde überzeugen und gewinnen zu können.

Ihr Newlife4Dogs-Team

### **SPENDENKONTO:**

Deutsche Skatbank  
Zweigniederlassung der  
VR-Bank Altenburger Land eG  
IBAN: DE53 8306 5408 0004 9984 72  
BIC: GENODEF1SLR



### Unser Projekt: Das Tiersytl Kondoros



Informationen und Kontakt:  
Newlife4Dogs  
Kerpener Str. 96  
50189 Eisdorf  
Tel. 0152/33679498  
Email: [newlife4dogs@gmx.de](mailto:newlife4dogs@gmx.de)  
Homepage: [www.newlife4dogs.de](http://www.newlife4dogs.de)

## Die Geschichte unserer Gründung



Im März führte uns der Weg während eines Auslandseinsatzes zu einem kleinen Tierasyl in der Nähe der rumänischen Grenze. Für eine befundete Tierschützerin lieferten wir dort Futterspenden an und lernten Eva und Klari kennen, die die Hundehilfe Kondoros ins Leben riefen.

Sie haben das Leid der ausgesetzten, nicht mehr gewollten oder unerwünschten Hunde aus nächster Nähe miterleben müssen. So packten sie ihre mühsam ersparten Forinth zusammen und kauften ein Häuschen mit kleinem Grundstück. Auf dem Gelände wurden Zwingen gebaut, und in das kleine und renovierungsbedürftige Haus zog ein Teammitglied ein.



Der Besuch dort berührte uns alle sehr. Was die beiden Damen mit wenigen Mitteln hier leisten, muss Unterstützung erfahren. Dies war der Moment in dem die Gründung unseres Tierschutzvereins beschlossen wurde. Denn die Lebenssituation der Hunde soll sich verbessern und es sollen bessere Bedingungen für die Hunde und die Menschen geschaffen werden.



Wir verabschiedeten uns mit dem Versprechen zu helfen und bald wieder mit Plan und Zukunftsperspektiven zurückzukehren. Ostatm dann beim 2. Besuch konnten wir uns erneut von dem unermüdlichen Einsatz der Frauen dort überzeugen. Wieder konnten wir eine kleine aber wichtige Menge Futter mitbringen.



Wir verbrachten anstrengende aber auch sehr schöne Tage bei den Menschen und unseren Schützlingen dort. Die Tage wurden genutzt um eine Bestandsaufnahme, Bilder und Videomaterial der Hunde zu erstellen. Die Planung einer Krankenstation und neuer dringend notwendiger Zwingen wurde besprochen. Wir widmeten uns den Hunden, um sie für die Vermittlung besser kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen.



Am 08.05.2017 war es dann soweit. Newlife4Dogs wurde gegründet und sofort legten wir mit unserer Arbeit für die Hunde von Kondoros los. Wir planten den ersten Arbeitseinsatz und konnten die ersten 9 Hunde in Ihre NEUEN LEBEN begleiten. Über die Pfingsttage fuhren wir mit vollgepacktem Transporter nach Kondoros und konnten dank der Hilfe unserer Unterstützer eine Tonne Futter und viele Sachspenden mitnehmen.



Nun startet für uns die Zeit um so viele Menschen wie möglich von unserem Projekt und der Notwendigkeit der Hilfe zu überzeugen und zu gewinnen. Verfolgen Sie unsere Arbeit auf unserer Homepage oder auf unseren Facebookseiten. Die Hunde von Kondoros brauchen auch Sie, denn ohne Ihre Unterstützung können wir langfristig die gesteckten Ziele nicht erreichen.

Hilfe ist notwendig und auf verschiedene Art möglich. Sei es über eine Mitgliedschaft oder mit Futter-, Sach- oder Geldspenden.